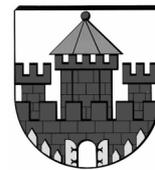


Stadt Ratzeburg Jahreschronik 1992



Rege Bautätigkeit verändert das Ratzeburger Stadtbild

Zahlreiche Bauprojekte wurden 1992 begonnen oder fertiggestellt, die das Stadtbild weiter veränderten. So wurde mit dem ersten Bauabschnitt der „Südlichen Sammelstraße“ in der Schulstraße begonnen.



Auch der Bahnhofsvorplatz wurde einer kompletten Umgestaltung unterzogen und das Bahnhofsgebäude saniert.



Umfassend saniert wurde zudem der Straßenbereich Kleine Kreuzstraße/ Zum Süßen Grund.



Burgtheater wieder eröffnet

Am 11. April wurde das Burgtheater wieder eröffnet. Die Burgtheater Betriebsgesellschaft hatte es sich zum Ziel gesetzt, Unterhaltung, Kultur und Geselligkeit für ein möglichst breites Publikum anzubieten.



Zur Eröffnung wurde der Film „Hitlerjunge Salomon“ gezeigt. An der Podiumsdiskussion zu diesem Film nahmen u. a. die stellvertretende Ministerpräsidentin Eva Rühmkorf und der Regisseur Hark Bohm teil.

Filmclub startet im Burgtheater

Neu gegründet wurde der „Filmclub Burgtheater Ratzeburg“. Am 11. und 12. April ging der neue Verein mit einem 36 Stunden dauernden Nonstop-Programm an den Start. Die Gründungsversammlung hatte im Januar im Restaurant „Corfu“ stattgefunden. Jeweils montags sollten künftig ausgewählte Filme präsentiert werden. Der jährliche Mitgliedsbeitrag für Erwachsene betrug 40,- DM, für Jugendliche 20,- DM. Im April konnte der neue Verein bereits sein 100. Mitglied begrüßen.

Aus dem Rathaus

Die erste Einwohnerversammlung der Stadt Ratzeburg fand nur geringes Interesse. Von den 1200 Plätzen, die in der Riemann-Halle vorbereitet worden waren, wurden nur 53 besetzt. Die Verwaltung gab einen ausführlichen Überblick über aktuelle Bauvorhaben. Daneben standen besonders Fragen zur Verkehrssituation im Fokus des Abends.

Erste hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ratzeburg wurde die Lübeckerin Birgit Thimm, die für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben zunächst 15 Wochenstunden zur Verfügung hatte.



Der Fries der Geistesgrößen der Antike im Ratzeburger Ratssaal wurde durch ein Porträt des Philosophen Platon ergänzt. Die Ratzeburger Künstlerin Ilse Harms-Lipski schuf das Bild an der Nordseite der ehemaligen Aula der Gelehrtenschule nach der Vorlage einer antiken Plastik. Die ursprünglichen Bilder wurden von dem Altonaer Kunstmaler Otto Schmarje 1899 geschaffen. Die Porträts an der Außenwand wurden bei der Renovierung im Jahre 1929 entfernt, da sie erhebliche Feuchtigkeitsschäden aufwiesen.

Archivgemeinschaft Ratzeburg-Mölln

Zum 1. Oktober 1992 trat der Vertrag über die Archivgemeinschaft der beiden Städte Mölln und Ratzeburg in Kraft. Stadtarchivar Christian Lopau übernahm damit die Betreuung beider Stadtarchive.



Ein Teil der Bestände des Stadtarchivs Ratzeburg war als Depositum an das Kreisarchiv abgegeben worden, der größte Teil der Bestände lagerte noch unverzeichnet in Räumen in der Töpferstraße 1.

Ratzeburg baut

Der Vorplatz des DRK-Krankenhauses wurde aufwendig umgebaut, um mehr Parkraum zu schaffen.



Zu einem Seniorenheim umgebaut wurde das ehemalige Hotel „Fürst Bismarck“ in der Großen Kreuzstraße. Seit vielen Jahren hatte das Gebäude leer gestanden. Am 20. Juli konnten die ersten Bewohner in das komplett renovierte Haus, das Platz für 50 Personen bot, einziehen. Die Leitung des Hauses übernahm das Ehepaar Telse und Eckhard Neitzel.

Im Rahmen einer spektakulären Baumverpflanzung wurden zwei großgewachsene Linden vom Markplatz an anderen Orte im Stadtgebiet umgesetzt.



Evangelische Familienbildungsstätte bezieht neue Wirkungsstätte

Die Evangelische Familienbildungsstätte bezog im Juni ihre neuen Räume in der Marienstraße 1. Bis zum Umzug war die Bildungsstätte in den Räumen des ehemaligen Alumnats an der Demolierung untergebracht. Bei der offiziellen Einweihung betonte Bürgermeister Bernd Zukowski, dass sich die Kirche mit dem Erhalt des Hauses, das 1853 errichtet worden war, um das Stadtbild verdient gemacht habe.

Neithard Bethke wird neuer Wehrführer



Zum neuen Wehrführer wurde Hauptbrandmeister und Kirchenmusikdirektor Neithard Bethke in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr gewählt. „Ich bin leicht gerührt“, war der erste Kommentar des neuen Feuerwehrchefs, der schon 1969 Mitglied der Ratzeburger Feuerwehr geworden war.